

einer Gesellschaft, die von unten den Staat konstituieren muß, wenn sie denn die Demokratie behaupten will.

Wenn Kirche und Christen mit ihrem Handeln die Gesellschaft vertreten wollen, so übernehmen sie sich. Würde dann nicht eine Gefahr darin bestehen, daß Kirche der Gesellschaft zunehmend gleich wird? Aus meiner Sicht können sich Kirche und Christen nicht selbst in stellvertretendes Handeln für die Gesellschaft berufen.

Auch in der Wende 1989/90 haben die Gemeinden und ihre Pfarrer nicht stellvertretend für die Gesellschaft gehandelt. Nein, die Kirche gab den vielzitierten Freiraum, damit die Gesellschaft sich finden und selbst organisieren konnte. Darum handelte jene offene Kirche in den Jahren 1989/90 wirklich stellvertretend, nämlich an Stelle und mit Jesus Christus in der bedrohten, verworrenen, aber immer auch wieder neu aufbrechenden Welt.

Die Gesellschaft hat heute nicht mehr den fernen und abwesenden Charakter wie einst in der DDR. Das empfinde ich als Entlastung für Gemeinde und Kirche und als Befreiung für neues, stellvertretendes Handeln, eben nicht an Stelle der Gesellschaft, sondern in Nachfolge und Gemeinschaft Jesu Christi.

Darum wünsche ich mir heute vielfach Begegnung und Auseinandersetzung zwischen Kirche und der Individualgesellschaft, die sich gern modern nennt. Diese Aufgabe drängt, da der Staat und seine Repräsentanten, aber eben auch die Kirche und ihre Institutionen bis hin zum Pfarramt zunehmend abgelehnt werden.

Wird das Haus Gottes wieder ein Haus des Menschen?

Diakonie und psychosoziale Beratung werden allein die Brücke nicht bauen können, auf der sich Kirche und Gesellschaft begegnen. Zuerst ist die Frage an uns Christen ganz persönlich, ob Jesus Christus - Glaube und Menschsein mit ihm - spürbar zum primären Lebensbezug wird. Wenn wir dann die Kirchentüren aufsperrten, werden die Religionslosen wieder zum Mittaggebet im sakralen Raum erscheinen, genauso wie Rockkonzerte in eben diesem Raum für die Kerngemeinde akzeptabel werden.

Sind wir bereit, daß das Haus Gottes wieder ein Haus des Menschen werde?